

Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz
Mirjam Bütler

Per E-Mail an: konsultation@bpuk.ch

Bauenschweiz
Cristina Schaffner
cschaffner@bauenschweiz.ch

Stellungnahme zur Planungshilfe für den Abbau von Steinen und Erden zur Herstellung von Zement

Sehr geehrte Frau Bütler, liebe Mirjam
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zur «Planungshilfe für den Abbau von Steinen und Erden zur Herstellung von Zement» Stellung zu nehmen.

Bauenschweiz repräsentiert die Bauwirtschaft als wichtigen, innovativen und prosperierenden Wirtschaftssektor. Als Dachverband vertritt und fördert er die Interessen der rund 70 Mitgliederverbände gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit. Die Bauwirtschaft generiert einen jährlichen Umsatz von über 65 Milliarden Franken und beschäftigt rund 500'000 Arbeitnehmende.

Das Verständnis bei den kantonalen Planungsbehörden für die Versorgung der Zementindustrie mit Kalk- und Mergelgestein wird gestärkt und die Bedeutung einer funktionierenden Versorgung wird auf nationale Ebene gehoben. Das Projekt und das nun vorliegende konsolidierte Dokument sind aus diesem Grund wegweisend für die Zementversorgung und damit die Bauwirtschaft.

Bauenschweiz plädiert dafür, dass sämtliche Träger auch Absender der Planungshilfe sind (BPUK, swisstopo, Bundesamts für Umwelt und Bundesamt für Raumplanung und cemsuisse). Damit wird den Planenden und Projektierenden in den Kantonen eine Planungssicherheit im Umgang mit dem Baurohstoff Zement gegeben – dies gerade bei einer Industrie, die mit sehr langen Investitionszyklen operiert. Da solche Planungsprojekte für Kalkstein und Mergel nur rund alle zwanzig bis dreissig Jahre in einem Kanton bearbeitet werden müssen, stellt sich keine Arbeitsroutine ein und eine Planungshilfe, welche den Planungsprozess strukturiert und eine diesbezügliche Übersicht bietet, gewinnt deutlich an Bedeutung.

Zudem beantragen wir den aktuell sehr offen formulierten Titel wie folgt zu präzisieren: «Planungshilfe für den Abbau von Kalk- und Mergelgestein zur Herstellung von Zement». Mit dem Begriff der «Steine und Erden» werden deutlich mehr Rohstoffe erfasst, als für die Zementherstellung notwendig sind.

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

Bauenschweiz



Cristina Schaffner
Direktorin